



Lyrisches Abenteuer

Im nächsten PHOENIX-Literaturcafé präsentieren vier Frauen ihre große Leidenschaft, die Lyrik. Am Freitag, 7. Juni 2024, können Sie das tiefgründige Spiel mit den Worten ab 18 Uhr im Gemeindehaus Alt-Karow 55 live erleben. Der Eintritt beträgt zehn Euro,



Reservierungen sind erbeten unter dieser E-Mail-Adresse: phoenixkarow@web.de. Ab September 2024 wird es in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Karow einen offenen Lyrikkreis geben. Angesprochen sind Menschen, die Lyrik lieben und selbst gern schreiben. Wenn Sie Lust haben, eigene Texte aus der Schublade zu holen und sie mit anderen zu teilen, ist der Kreis genau der richtige Ort. Weitere Informationen dazu sind unter www.phoenix-karow.de zu erhalten.

Ein Riesenfest mit Sport und Musik Gemeinsame Feier „Kunst trifft Kiez“ mit Karower Dachsen

Das wird ein Höhepunkt im Jahr 2024: Am **Sonntag, 9. Juni**, feiert das bunte und vielfältige Karow ein großes Fest, das Sport und Kunst perfekt miteinander verbindet.

Große Vielfalt von Initiativen

Von **10 bis 18 Uhr** heißt es auf der Piazza an der Bucher Chaussee „Kunst trifft Kiez“, veranstaltet von der al·lod und Karower Initiativen. Zugleich feiern die Karower Dachse auf der östlichen Seite der Achillesstraße bis hin zum Lossebergplatz mit vielen Ständen und Mitmachangeboten ihr **25-jähriges Vereinsjubiläum** auf spektakuläre Weise.

Swing mit „Savoy Satellites“

Für den musikalischen Höhepunkt sorgt die **Band „Savoy Satellites“** (im Bild rechts). Mit ihrem reichhaltigen Swing-Repertoire, das an berühmte Namen wie Count Basie und



Benny Goodman erinnert, bringen die Musiker Super-Stimmung und beschwingte Atmosphäre nach Karow. Neben dem Top-Act sind noch zahlreiche Bühnen-Überraschungen

geplant. Das abwechslungsreiche Programm ist ein Ereignis für die gesamte Familie und ihre Gäste. Tanz und Folklore schaffen am 9. Juni ein multikulturelles Flair auf der neugestalteten Piazza im Stadtteil.

Kulinarische Highlights

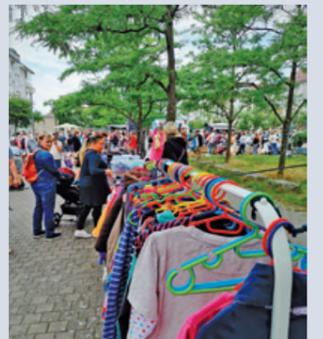
Neben zahlreichen Ständen mit Kunstangeboten stehen spannende Spiele für die Kleinsten bereit. Ausgelassen und in allerbesten Laune soll an diesem Tag gefeiert werden. Und selbstverständlich ist auch an die kulinarische Versorgung gedacht. Freuen Sie sich auf Leckerbissen und Gaumenfreuden aus aller Welt und ein tolles Fest mit Kultur und Sport in Karow.



Kunsthandwerk in bunter Vielfalt wird auf der Piazza präsentiert.

Karower Flohmarkt

Bald herrscht wieder ein fröhliches Treiben in der Achillesstraße. Es ist Flohmarkt-Zeit in Karow. Am 7. Juli und 15. September 2024 wird auf der Einkaufsmeile nach guter Tradition mit Spaß und Freude gehandelt. Unter der Adresse www.karower-familien-flohmarkt.jimdosite.com/ können sich Interessierte über den Ablauf informieren und Stände bestellen. Knapp 180 Stände, verschiedene Imbissangebote und eine Hüpfburg werden ganz bestimmt für viele schöne Momente und einen abwechslungsreichen Bummel durch die Achillesstraße sorgen. Auch sind wieder einige Kinderplätze zum Handeln dabei. Veranstalter ist der „Kleine Partyheld“ (früher „Kleiner Schläuberger“). Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0151-22758970.



Musik international „Taranta Djus“ und „Folk’s Sake“

Gleich zwei Mal steht die Karower Dorfkirche in diesen Wochen im Zeichen von Worldmusic. Am **Sonnabend, 25. Mai 2024**, tritt das Ensemble „Taranta Djus“ ab 18 Uhr mit einem bunten Programm von Klängen aus dem Bereich Balkan – Klezmer – Gypsy auf. Hinzu kommt eine Prise Tarantella aus Süditalien. Mit den Instrumenten Geige, Akkordeon, Kontrabass und

Tamburello, ergänzt mit Gesang und Tanz, macht „Taranta Djus“ viel gute Laune. Südeuropäische Rhythmen und Melodien sorgen für temperamentvolle Unterhaltung.

Balladen und Bluegrass

Musik aus nördlichen Regionen bringt „Folk’s Sake“ (im Bild links) am **Sonnabend, 22. Juni 2024**, ebenfalls ab 18 Uhr zu Gehör. Mit Leidenschaft präsentiert die Band irische und schottische Weisen. Hinzu kommen Stücke aus dem Bluegrass und eigene Folk-Kompositionen. Traditionals und Balladen, präsentiert mit Gitarren, Violine und Gesang, lassen das Publikum gedanklich in die Ferne schweifen.

Der Vorverkauf erfolgt bereits ab dem 2. Juni 2024 in der Buchhandlung Schmökerzeit in der Achillesstraße 60 und zusätzlich im Reisebüro & Theaterkasse in der Bucher Wiltbergstraße 21.

An der Abendkasse kosten die Karten 14 Euro, im Vorverkauf nur 12 Euro. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Dorfkirche über den S-Bahnhof Karow und den Bus 350 bis Alt-Karow zu erreichen.



„Die ganze Welt in unserer Schule“ Grundschule am Hohen Feld feiert 25. Geburtstag

„Sieben Kontinente – Die ganze Welt in unserer Schule“, unter diesem Motto feiert die Grundschule am Hohen Feld im Juni ihren 25. Geburtstag. Geplant ist eine bunte Projektwoche für die Kinder. Sie gipfelt im großen Hoffest für alle Familien, Freunde und Nachbarn.

Was kochen die Menschen in Asien? Warum haben die Tiere in Australien einen Beutel? Wie klingt die Musik Afrikas? Welche Tänze bringen Frauen und Männer in Südamerika in Schwung? Wo leben die Pinguine der Antarktis? Die über 600 Kinder der Schule erkunden vom 3. bis



7. Juni 2024 in zahlreichen Projekten die Vielfalt der sieben Erdteile. Was die Jungen und Mädchen erforschen, malen, kochen, backen, basteln, tanzen und singen, kann am Freitag, 7. Juni, ab 15 Uhr bei einem großen Hoffest der Schule erlebt und bewundert werden.

Schon die zweite Generation

Seit 25 Jahren ist die Grundschule am Hohen Feld eine feste Größe in Karow. Mit dem Schuljahr 1998/1999 startete der Unterricht in dem lang gezogenen, klinkerrot leuchtenden Gebäude im Bedeweg 1. Tausende Karower erlebten seitdem hier ihre ersten Schuljahre. Heute drücken bereits die Kinder der „Ehemaligen“ in dem mittlerweile um ein weiteres Schulgebäude gewachsenen Areal die Schulbank.



Wie schmeckt die Welt? Dies erkunden die Kinder der Grundschule am Hohen Feld bei ihrer Projektwoche zum Schulgeburtstag. (Foto: Herrmann)

Möhren vom Spörgelhof

Mit frisch gezogenem Gemüse vom Spörgelhof bei Bernau können sich Karower jetzt selbst versorgen. Für Mitglieder der eingetragenen Genossenschaft gibt es im Stadtteilzentrum Turm in der Busonistraße 136 immer mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr eine Ausgabestelle. Der Betrieb arbeitet nach dem Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft. Weitere Informationen unter www.spoergelhof.de. Im Turm gibt es jetzt einen Literaturkreis, der sich immer am zweiten Dienstag im Monat um 18 Uhr zum gemeinsamen Lesen und zum Austausch trifft. Weitere Veranstaltungen wie Radtouren, Filmnachmittage und Beratungen zu Rente und Steuerklärung finden laufend statt. Infos dazu gern unter Telefon 94380097 und über die E-Mail-Adresse derturm@albatrossgmbh.de. Beratungszeiten sind dienstags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs und freitags von 10 bis 13 Uhr.

Sechster Erfolg für Karower Moskitos

13 Mannschaften kämpften um Krone beim 21. allod-Cup

Zwölf Jahre nach ihrem letzten Triumph beim 12. allod-Cup 2012 trugen sich die Karower Moskitos bei der 21. Auflage nun zum sechsten Mal in die Siegerliste des tradi-



tionellen Hallenfußballturniers in Karow ein. Zwei Männer aus dem aktuellen Team waren sogar schon beim ersten Turniersieg im Jahr 2001 mit von der Partie, nämlich Sven Welsand und Jens Rosalski.

Platz 3 für Sonntagsfußballer

Im Finale besiegten die Karower Moskitos am 13. Januar 2024 die Mannschaft Alarm für Kindl 11 mit 3:0. Im Spiel um Platz 3 hieß es nach zehn Minuten zwischen den Teams „Randberliner kämpfen für Paul“ und Sonntagsfußballer 0:0. Das Entscheidungsschießen konnten die Turniersieger von 2016, die Sonntagsfußballer, dann mit 3:2 für sich entscheiden.

Zum besten Spieler des vom SV Karow 96 organisierten Turniers



wurde Fabian Buzdayev von Alarm für Kindl 11 gewählt, zum besten Torwart Dominique Festag vom Team Steif. Die Torschützenkrone sicherte sich mit sechs Treffern Djibril Plak von den am Ende siegreichen Karower Moskitos.

Mit Gästen von der Ostsee

Nach drei Jahren coronabedingter Pause erlebten Zuschauer, Aktive und Freunde in der Sporthalle des

Robert-Havemann-Gymnasiums endlich wieder ein stimmungsvolles Fußballfest mit insgesamt 13 Mannschaften, darunter viele alte Bekannte und frühere Pokalgewinner sowie auch Gäste aus Kühlungsborn an der Ostsee. Wegen der geringeren Zahl an Meldungen konnte das Turnier diesmal an nur einem Tag über die Bühne gehen. Gespielt wurden eine Vorrunde mit zwei Gruppen und eine Finalrunde mit den anschließenden Endspielen.

Ausflug zum Tropical Island

Einen schönen Ferientag werden zehn Karower Kinder am **30. August 2024** erleben. Betreut vom Jugendzentrum K14 besuchen sie das Erlebnisbad Tropical Island südlich von Berlin. Dort können sie von Rutsche bis Wellenmaschine und Whirlpool das ganze Freizeitprogramm inklusive einer kulinarischen Versorgung genießen. **Die allod sponsert dieses Sommerferien-Highlight.**

Konzert in Heinersdorf

Bunte und fröhliche Frühlinglieder präsentiert der Konzertchor Berliner Pädagogen e.V. am Freitag, 7. Juni 2024, ab 19 Uhr in der Heinersdorfer Kirche, Romain-Rolland-Straße 54. In der Weihnachtszeit ist das beliebte Ensemble dann wieder am traditionellen Auftrittsort im Robert-Havemann-Gymnasium an der Achillesstraße in Karow zu Gast.

Jubiläum im Entdeckerland

Das 25-jährige Jubiläum feierte die Kita Entdeckerland am Sägebockweg 107 mit einem Tag der offenen Tür am 20. April 2024. In den Vormittagsstunden kamen viele Familien mit Groß und Klein. Sie erhielten Eindrücke von der hauseigenen Küche, dem liebevoll gestalteten Außenbereich, Barfußpfad, Kräutergarten und Fußballplatz. Es wurde gespielt, entdeckt und ausprobiert. Das Team der Kita Entdeckerland bedankt sich vielmals bei allen, die diesen Tag so spektakulär und unvergesslich gemacht haben.

Ruhestand für Herrn Wiethölter

Der Kontaktbereichsbeamte Rainer Wiethölter ist in den Ruhestand gegangen. Er war stets ein gefragter Ansprechpartner bei vielen Aktivitäten in Karow. Doris Arduch vom allod-Stadtteilmanagement **dankt ihm auch im Namen aller Karower für die außerordentliche Einsatzbereitschaft:** „Ob bei unseren Festen oder anderen Veranstaltungen, Herr Wiethölter hat sich mit seiner unermüdlichen Präsenz Lob und Anerkennung verdient. **Wir heißen den Polizeibeamten Thorsten Griese als Nachfolger herzlich willkommen.**“

Erinnern an Havemann

Wer war Robert Havemann – der Namensgeber des Gymnasiums in Karow? Und würde ihm die Schule gefallen? Mir diesen Fragen beschäftigte sich der 1. Robert-Havemann-Abend am 9. April 2024 in den Räumen in der Achillesstraße 79. Neben einer Lesung von Texten des 1982 verstorbenen DDR-Regimekritikers über Utopie und Hoffnung wurde in der Aula eine Ausstellung zur Jugendopposition in der DDR eröffnet. Für den akustischen Höhepunkt sorgte die Samba-Band Rakatak.

Frühstück im Turm

Viel Engagement für Karow



So könnte jeder Tag beginnen! Ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch mit einer Auswahl von appetitlich angerichteten Speisen und eine nette Runde mit 28 fröhlichen Seniorinnen am **30. Januar 2024** im Turm an der Busonistraße. Es machte Freude, nicht nur über meine jahrzehntelange Tätigkeit im Stadtteilmanagement in Karow zu berichten, sondern auch gemeinsam über das Entstehen und die Entwicklung unseres Kiezes mit interessierten Frauen zu diskutieren.

Fazit: Wie wichtig sind doch diese Begegnungsstätten, die gerade in der heutigen Zeit älteren Menschen die Möglichkeit bieten, gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen. **Auch ein Dankeschön an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer,** ohne deren tatkräftige Unterstützung viele dieser Aktivitäten nicht möglich wären. Es macht mir auch Mut, in dieser Runde zu sehen, dass man mit über 90 Jahren noch geistig und körperlich fit sein kann.

Doris Arduch

Nachhaltig & klimafit am Gymnasium

Wie ein kleines Buch mit vielen Informationen entstand



Die 24-seitige Broschüre ist mit vielen bunten Illustrationen und Tabellen ausgestattet. Die detaillierte und mit vielen Szenarien belegte Arbeit des Klimafit-Kurses am Robert-Havemann-Gymnasium ist online lesbar über den Link: <https://www.robert-havemann-gymnasium.de/news-2324>.

Der Klimafit-Kurs am Robert-Havemann-Gymnasium besteht im Schuljahr 2023/24 aus 22 Schülern der 11. und 12. Klasse. In diesem Kurs dreht sich alles um das Thema Klima – um Klimawandel, Handlungsoptionen und Nachhaltigkeit.

Broschüre erschienen

Im Rahmen einer Projektarbeit haben wir dafür eine Broschüre zum Thema Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben in Europa erstellt. Dabei haben jeweils zwei Schüler oder Schülerinnen ein Thema gemeinsam bearbeitet, indem sie die Ursachen, Folgen, Veränderungen und Handlungsmöglichkeiten zu den unterschiedlichen Folgen der globalen Erwärmung an Beispielen herausgearbeitet haben.

Podcast eingespielt

Zusätzlich wurde auch noch ein kleiner Podcast erstellt. Im Rahmen

dieses Projektes haben wir uns viel neues Wissen angeeignet, wodurch unsere Wahrnehmung für die vielen möglichen Folgen stieg. Generell wurde die Arbeit an diesem Projekt als interessant, vielfältig und angenehme Abwechslung zum normalen Unterrichtsalltag empfunden. Und das Endprodukt lässt sich sehen, denn es stieß auf allgemeine Wertschätzung.

Im Namen des Kurses
Anne, Viana, Lukas und Francis

Weitere Informationen zu den Angeboten und Aktivitäten am Karower Gymnasium finden Sie unter <http://www.robert-havemann-gymnasium.de>. Im naturwissenschaftlichen Bereich wurde erst vor Kurzem das Schülerforschungszentrum Pankow e.V. ins Leben gerufen. Das Gymnasium ist aktiv vertreten bei „Jugend forscht“, der „Langen Nacht der Wissenschaften“, beim „Gläsernen Labor“ am Max-Delbrück-Centrum und bei Projekten wie „Moonbounce“.

allod.

DER STARKE PARTNER,
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT.



Vermietung

Marita Kaiser,
Sascha Biß
Achillesstr. 55, 13125 Berlin
+49 (30) 884 593-850
vermietung@allod.de

Stadtteilmanagement

Doris Arduch

Verwaltung

Culemeyerstr. 2, 12277 Berlin
+49 (30) 884593-300
verwaltung@allod.de

Technik

Iris Frenzel

25 Jahre Karower Dachse

Großes Jubiläumfest am 9. Juni 2024



Am 31. März 1999 wurde der Sporttreff Karower Dachse e.V. von sieben Familien gegründet. Nunmehr ist die Dachsfamilie auf über 4.200 Mitglieder angewachsen. Das Jubiläum wird am Sonntag, den 9. Juni 2024, ausgiebig gefeiert.

Dabei zieht es die Dachse dieses Jahr in den Kiez. Gemeinsam mit der allod und dem Kulturverein Phoenix e.V. erweitert ein großes Mitmach- und Sportangebot das Stadtteilfest „Kunst trifft Kiez“. Unter dem Motto „25 Jahre Dachse – 25 Jahre Spiel & Spaß“ verwandelt der Familienverein die Achillesstraße in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in eine große Aktiv-Arena.

Lupfen und schmettertern

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern und Freunden werden 25 Statio-

nen die Besucher zu sportlichen Aktivitäten animieren. Dabei spiegelt sich das große Portfolio der Dachse in den Mitmach-Angeboten wider: Floorball im Mini-Feld, Flag Football, Workout-Station, Eltern-Kind-Bewegungsparcours, Lupfstation, Tischtennis-Rundlauf und vieles mehr warten auf zahlreiche Gäste.

Hüpfburg und Fotobox

An diesem Tag können auch viele barrierefreie Angebote ausprobiert werden. Zudem präsentiert sich die Dachse-Familie zusammen mit ihren Freunden vom Berliner Fußball-Verband, Special Olympics Berlin, Berliner Turner- und Freizeitverband und dem Landessportbund Berlin. Zum Rahmenprogramm gehören neben Essens- und Getränkeständen auch Kinderschminken, Glitzertattoos,

eine Hüpfburg und eine Fotobox. Gemeinsam mit weiteren Partnern aus dem Karower Kiez wollen die Dachse einen unvergesslichen Tag in ihrer Vereinsgeschichte auf die Beine stellen, der wie das Motto auch jede Menge „Spiel & Spaß“ im Stadtteil vermittelt.

Inklusives Fußballturnier

Insgesamt wird das zweite Juni-Wochenende sehr sportlich. Denn am 8. Juni lädt der Sporttreff Karower Dachse zum 3. Inklusiven Fußballturnier ein. Es wird auf dem Sportplatz in der Achillesstraße stattfinden. Ab 10 Uhr werden Jugendteams an den Start gehen, ab 14 Uhr folgt das Turnier der Erwachsenen. Mit dabei ist dann auch eine Inklusionsmannschaft von Hertha BSC. Schauen Sie mal vorbei!



Große Beteiligung beim fußballerischen Dachse-Neujahrscup

Ballons und Girlanden

Großes Angebot für kleine Partyhelden

Der nächste Kindergeburtstag, die Einschulung oder Hochzeit kann auch künftig mit einer bunten Ballon-Deko stattfinden. Ob Girlande,



Bouquet oder Geschenk, alles wird individuell gefertigt und nach den Wünschen der Kunden zusammengestellt. Bei Bedarf kann auch direkt geliefert werden. Diana Rückert, bekannt aus dem früheren Spielladen **Kleiner Schlauberg, berät weiterhin über die WhatsApp-Nummer 0151-22758970**. Außerdem steht die Internetadresse **www.kleinerpartyheld.de** für Infos zur Verfügung. Dort sind viele Bilder als Inspiration abgespeichert. Die regelmäßigen Spiele-Nachmittage finden weiterhin an jedem letzten Sonntagabend im Monat ab 15 Uhr in der Stadtteilbibliothek in der Achillesstraße 77 statt.

Dank an treue Kundschaft

Das stationäre Spielzeuggeschäft Kleiner Schlauberg gibt es nach

sieben Jahren nun nicht mehr. Diana Rückert: „Wir haben alles versucht, alles gegeben, und trotzdem reicht es leider nicht mehr aus. Aufgrund der vielen Krisen von Corona über die Inflation bis zu den Energiepreisen haben wir uns schweren Herzens entschlossen, den Laden



zu schließen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kunden, die bei uns eingekauft haben, mit denen wir gelacht und geweint haben. Wir werden uns gern an eine tolle Zeit mit Euch erinnern.“

Das bunte Zirkustreiben geht weiter

„Manege frei“ zum Sommerfest bei den Orgelpfeifen

Beim traditionellen Sommerfest der Kita Orgelpfeifen heißt es am 5. Juni 2024 „Manege frei“. Dafür studieren die Kinder fleißig kleine Zirkusnummern ein. Diese werden dann den Eltern, ehemaligen Kitakindern, Nachbarn und Gästen in einem bunten Programm vorgeführt. Alle erwarten diese Show schon mit großer Spannung und Vorfriede.

Fasching mit Varieté

Im vergangenen Jahr feierte die Kita Orgelpfeifen Gfaj e.V. in der Münchehagenstraße ihren 25. Geburtstag. Dies wurde bereits mit einem Zirkusprojekt und mit Beteiligung des Zirkus Benjamin groß gefeiert. Auch in diesem Jahr wird das Thema „Zirkus“ bei den Orgelpfeifen noch einmal hervor gehoben. Schon

zur Faschingsfeier Ende Februar gastierte der Familienzirkus Hein mit seiner Varietéshow in der Kita. Unter tosendem Applaus gab es Akrobatik, lustige Clownnummern und andere Kunststücke zu sehen. Für die Kinder war dies wieder ein tolles unvergessliches Erlebnis.

Digitaler Blockbuster

Auch wurde das Zirkusprojekt anlässlich des Kitageburtstages digital für die Kinder und Eltern aufbereitet. Als richtiger Blockbuster hatten die Kinder und Eltern bei Popcorn und Getränken die Möglichkeit, sich im Bewegungsraum der Kita das Spektakel auf der Leinwand noch mal anzuschauen und mitzuerleben. Damit die Begeisterung für den Zirkus nicht abreißt, besuchten alle

neue gebildete Floorball-Abteilung. Daneben sind weitere Events geplant, wie die Inklusionswoche Berlin (www.iwo-berlin.de) vom 14. bis 21. September 2024. Außerdem soll mit einer Dachse Akademie eine Plattform für die Ausbildung von Vereinsangehörigen geschaffen werden.

Dank an alten Vorstand

Für den alten Vorstand gab es viele dankende Worte von Vereinsmitgliedern. Kirsten Ulrich



hatte sich seit 2008 besonders für Laufveranstaltungen und inklusiven Sport eingesetzt. Nancy Seefeld war seit 2017 Schatzmeisterin. Das Trio komplettierte Michael Bauske, der ab 2019 zum Vorstand gehörte und sich vor allem um Personalfragen bei den Dachsen kümmerte.

kleinen Orgelpfeifen ab drei Jahren im April den Zirkus Hoppla Hopp. In einer Vormittagsvorstellung konnten die Kinder wieder Zirkusluft schnuppern und sich auch die eine oder andere Idee abschauen.

Fahrt zum Bauernhof

Aber nicht nur das Zirkusprojekt steht als großes Ereignis den Orgelpfeifen bevor. Im Juni fahren alle Kinder mit einem Reisebus auf den Kinderbauernhof Mümmelmann in



Petershagen-Eggersdorf. Dort können sie viele Tiere bestaunen, sie füttern und sich auf dem Spielplatz austoben. Alle zwei Jahre findet so eine Kitafahrt statt. Und auch diesmal wird es ganz bestimmt für alle wieder ein tolles Erlebnis.

Nachdenken über Verzicht

Immer wieder geisterte mir das Wort Verzicht im Kopf herum. Tragische Berichte meiner heranwachsenden Enkelkinder, wenn heiß ersehnte Klammotten plötzlich im Netz nicht mehr verfügbar waren oder selbst im Supermarkt das doch so stark favorisierte Müsli plötzlich nicht mehr an seinem gewohnten Platz stand. Mit Erschrecken mussten wir feststellen, es war einfach mal nicht da. Alle, oder nicht lieferbar, oder dem Streik zum Opfer gefallen? Was für ein Drama. Könnte ein Grund sein, sich höllisch aufzuregen und zu überlegen, was wohl die Bundesregierung

damit zu tun haben könnte. Ja, gewohnte Dinge als selbstverständlich hinzunehmen, ist bequem. Sich Alternativen ausdenken, weicht schon vom normalen Rhythmus in unserer Zivilisation ab.

Warum aber nun das Wort Verzicht immer weitere Schleifen in meinem Kopf zeichnet und mir nicht mehr aus dem Sinn geht? Wir haben uns kürzlich mit unserer lieben Freundin Bianca getroffen. Ihr Mann kam schwer erkrankt ins Krankenhaus, und ihre Traurigkeit und Verzweiflung hat uns natürlich auch sehr bewegt. Unvorbereitet, plötzlich ein Zustand der Starre und auch der Zukunftsangst. Was

ist, wenn man auf einen geliebten Menschen verzichten muss? Auf die Gespräche, die Umarmungen, das gemeinsame Lachen?

Ich gehe nochmal zurück zu den Klammotten und dem Müsli. Zu all den Dingen, die eigentlich eine winzige kleine Rolle spielen. Nicht alles ist eben mal so verfügbar. Nicht alles lässt sich eben mal so mit einem Klick bestellen, und nicht alles ist käuflich.

Bleibt gesund und fröhlich...

Eure Karoline

Die Maibeere

*Kaum geschmolzen ist der
Schnee
vom warmen Gelb der Tulpen
versteckt die Blüte sich
unter grünen Blättern
singt im Morgenrot mir die
Amsel ein Lied.*

*Kaum der Kirschblütenschnee
liegt weiß auf den Wiesen
versteckt die grüne Beere sich
unter den Blättern
bewacht nach dem Morgenlied
von der Amsel.*

*Kaum erblüht das duftende
Geißblatt
findet die Amsel die blauen
Beeren
im dunkelgrünen Strauch
läßt freundlich eine
für mich.*

Dolores Pieschke

(Die Karower Schreibgruppe trifft sich regelmäßig am 1. Dienstag im Monat um 17 Uhr im Stadtteilzentrum Turm. Weitere Informationen direkt bei Frau Pieschke: Telefon 0170-9655305.)

Lyrik und Poesie im Schlosspark Schönhausen

GESOBAU präsentiert 23. Kunstfest Pankow mit Kiezpoeten und Musikprogramm

Konzerte, Mitmachangebote, Kunsthandwerk und leckeres Essen: Unter dem Motto „Lyrik und Poesie“ lädt die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU am 8. und 9. Juni 2024 von jeweils 12 bis 22 Uhr zum 23. Kunstfest Pankow in den Schlosspark Schönhausen ein. Das Fest für Kunst- und Musikbegeisterte bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm zum Mitmachen und Genießen.

Harry Potter Podcast

Erstmals dabei und passend zum diesjährigen Motto „Lyrik und Poesie“ sind der magische Live-Podcast „Nimbus 3000 – Harry Potter Podcast“ sowie das Kultur-Kollektiv „Die

gibt es einen Workshop „Humor, kreatives Schreiben und ein selbstbewusster Auftritt“. In einem Crashkurs mit den Kiezpoeten lernen Interessierte, worauf es beim Poetry Slam-Wettstreit ankommt.

Jazz und Soul vom Feinsten

Ein exklusives, handverlesenes Musikprogramm mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern mit Jazz und Soul verspricht beste Stimmung. Um nur einige zu nennen: Thomas D & The KBCS, Tony Momrelle, Vanessa Haynes, Ida Sand und Ben Moon. Die Pankower Musikschule Béla Bartók präsentiert ein breites Spektrum von Klassik bis zu Filmmusik.

Malen auf der Kinderwiese

Direkt neben dem Schloss Schönhausen können Kinder und Erwachsene bei verschiedenen Lesungen unter einer „Pergola der Poesie“ in fremde Welten eintauchen. Der Kinder-Mitmach-Zirkus „Contraire“ bietet speziell für die Kleinen Einradfahren, Kugellauf, Jonglage oder Stelzenlaufen. Auf der KLAX-Kinderwiese wird gemalt, gebastelt, gestaltet und gedruckt – für kleine und große Kinder. Mit den Angeboten sind Spiel und Spaß für alle garantiert.

GESOBAU
Hier wohnt Berlin.

Kiezpoeten“ mit packendem Poetry Slam. Zudem präsentieren sich vor Ort verschiedene unabhängige Berliner Verlage mit ihrer Literatur. Weitere Angebote laden ein, Kunst und Poesie hautnah zu erleben. So



Auftritt auf dem Kunstfest 2023: Torsten Goods Allstar Band feat. Max Mutzke. © GESOBAU AG/Thomas Rafalzyk

Mitbringsel für Zuhause

An 64 Ständen mit Kunsthandwerk aus Pankow und der Region sind vielfältige Mitbringsel zu erwerben – von Keramik über Gemälde bis zu Schmuck und Papierwaren. Schließlich stehen auch kostenlose Führungen durch das Schloss Schönhausen auf dem Programm. Lassen Sie sich vor dem Hintergrund der bewegten Geschichte des Hauses die eindrucksvollen Räum-

lichkeiten zeigen. Eine große Auswahl an Speisen und Getränken sorgt für kulinarische Abwechslung. Weitere Informationen finden Sie unter www.kunstfest-pankow.berlin oder auf www.facebook.de/kunstfest. Dieses Spektakel veranstaltet die Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU AG gemeinsam mit der Musikschule Béla Bartók, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, dem Schloss Schönhausen und der Bundesakademie für Sicherheit.



Schmettertern am Netz

Einfach mal vorbeikommen

Frauen und Männer mit Freude am Volleyball sind herzlich zu einem Schnuppertraining beim ASC Panketal eingeladen. Alle sind herzlich willkommen – egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittene. Wer mal für ein paar Stunden den Alltagsstress beiseite lassen möchte, kann gern zu den Trainingszeiten am Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr in die Sporthalle des Robert-Havemann-Gymnasiums in der

Achillesstraße 79 kommen. Spaß und Teamplay werden in der gemischten Truppe groß geschrieben. Die Abteilung freut sich über Gleichgesinnte, die beim Spiel am Netz auch gern dabei sein wollen.

Ansprechpartner Andreas Kadgien ist unter 0176-32077670 zu erreichen. Weitere Informationen und Hinweise auf Sportangebote finden Sie unter www.ascpanketal.de.

Gut für den Rücken

Einladung zur Gymnastik

Frauen zwischen 50 und 70 Jahren, die Freude an der Bewegung haben und speziell etwas für den Rücken tun wollen, sind herzlich eingeladen, mit dem ASC Panketal e.V. in der Sektion Gymnastik ihre Gesundheit und das Wohlbefinden zu fördern. Immer montags und mittwochs trifft sich die Gruppe von 20 bis 21 Uhr

in der Sporthalle des Robert-Havemann-Gymnasiums in der Achillesstraße 79. Interessierte Teilnehmerinnen können gern mit Sportsachen und großem Handtuch vorbeikommen und mitmachen. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten gibt es auch unter der Adresse www.ascpanketal.de.

TrauerCafé Einladung zum Babykreis

Das TrauerCafé der Evangelischen Kirchengemeinde ist ein besonderer Ort, an dem Karower über den Verlust von geliebten und vertrauten Menschen sprechen können. Dafür gibt es an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr ein Treffen im Gemeindehaus Alt-Karow 55 im geschützten Umfeld. Dort kommen Menschen zusammen, die ähnlich Schmerzhaftes erlebt haben. Sie reden miteinander und leisten so gemeinsame Trauerarbeit, die hilft und verbindet. Diese Treffen werden von den Pfarrern Jörg Zabka und Alexander Brodt-Zabka geleitet. Gäste sind herzlich willkommen! Es wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail unter zabka@kirche-karow.de oder unter der Telefonnummer 030-92401112 gebeten.

Seit Juni 2023 gibt es immer mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr einen Babykreis im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Alt-Karow 55, direkt an der Bushaltestelle Alt-Karow (Buslinien 150 und 158). Alle Eltern und ihre Kinder im Alter bis 24 Monate sind herzlich willkommen. Wir hatten aber auch

schon ältere Geschwisterkinder dabei, das war auch schön. Wir singen und tanzen gemeinsam, trinken Kaffee oder Tee und genießen den Austausch miteinander. Es ist jetzt schon toll, dass wir so eine schöne Gemeinschaft haben und wir freuen uns über alle, die jetzt noch dazukommen. Schreibt mir, Franzi, gern eine E-Mail als erste Anmeldung an info-franzipants@web.de. Wir freuen uns auf Euch in unserer Runde!!



Mit Musik & Bewegung

Im Kirchlichen Begegnungszentrum

Schon seit mehr als 30 Jahren kommen Menschen zu inklusiven Treffen mit Musik und Bewegung in der Begegnungsstätte der Evangelischen Kirchengemeinde in Karow zusammen. Für die unten genannten regelmäßigen Veranstaltungen im Kirchlichen Begegnungszentrum in der Achillesstraße 53 ist jeweils eine Anmeldung unter Telefon 94795721 (AB) oder E-Mail: begegnungsstaette-karow@web.de erforderlich.

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung **samstags 15. Juni / 13. Juli / 28. September / 12. Oktober / 30. November jeweils um 11 Uhr**

„Klangspiele“

Ein Angebot für Erwachsene mit Behinderung einmal im Monat **samstags 15. Juni / 13. Juli / 28. September / 12. Oktober / 30. November jeweils um 14.30 Uhr**

„Rhythmik & Bewegung“

Für Menschen mit Behinderung, die Freude an der Bewegung haben, **jeden Montag um 17 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum**

Weitere Informationen zu Terminen und Themen der regelmäßigen Gesprächskreise finden Sie darüberhinaus im Internet unter der Adresse www.kirche-karow.de.

Impressum

BERLIN KAROW

Herausgeber:
allod Immobilien- und
Vermögensverwaltungsges.
mbH & Co. KG
Culemeyerstraße 2
12277 Berlin

Komplementärin allod
Beteiligungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:
Kfm. Thomas Groth,
Kfm. Frank Kirchhoff

Redaktion:
Doris Arduch, Paul F. Duwe

Fotos:
ASC Panketal, Ev. Kirchengemeinde, Folkssake, Kita Orgelpfeifen, Kleiner Schlauberger, Matthias Martin, Phoenix, Sporttreff Karower Dachse e.V., SV Karow 96

Gestaltung und Satz:
gesaMedia, Gesa Plauschenat